

8.1 Zargenfassung



Abb. 8.2

- 1** Zargenfassungen für eckige Steine lassen sich mit ein paar Vorüberlegungen wesentlich einfacher herstellen.

Die äußere Zarge wird wie gewohnt aus zwei L-förmigen Teilen hergestellt, die aber noch nicht gelötet werden, sondern lediglich mit Schweißpunkten im richtigen Winkel gehalten werden.

(Abb. 8.1 & Abb. 8.2)



Abb. 8.1

- 2** Legen Sie den Stein mit der Tafel auf eine saubere und ebene Fläche und stellen Sie die Zargenteile um den Stein herum.

Beim Schweißen entsteht manchmal eine kleine Menge Ruß. Legen sie deshalb als Schutz ein Stück Papier über den Stein.

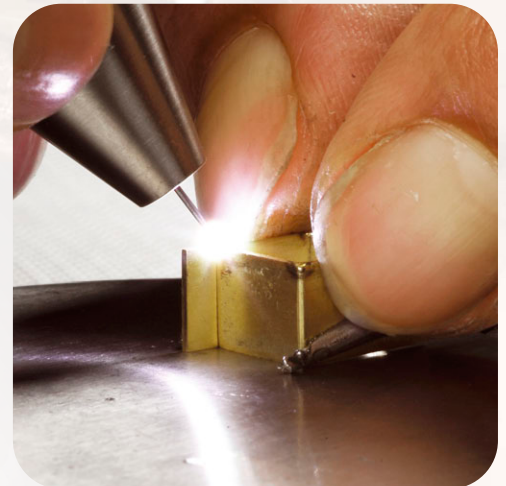


Abb. 8.3

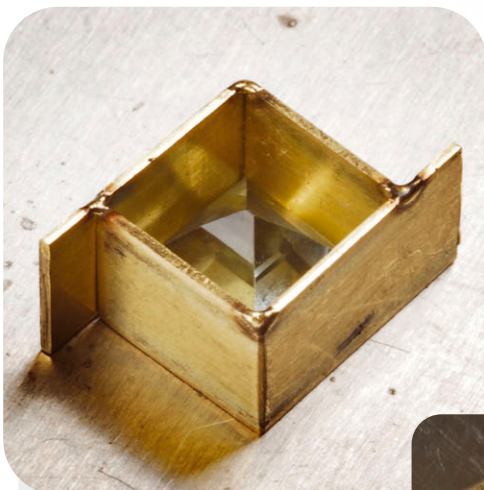


Abb. 8.4

- 3** Setzen Sie die Schweißpunkte immer an die Unterseite, oder an andere Stellen, die später leicht zu versäubern sind.

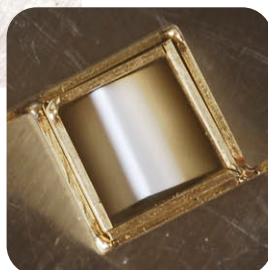


Abb. 8.6



Abb. 8.5

8.1 Zargenfassung

- 4** Auch die Auflage kann problemlos eingesetzt werden. Machen Sie dazu zwei weitere Winkelstücke, die, wie in der Grafik zu sehen, in die Außenzarge passen.

Stecken Sie sie zum Heften so in die Zarge, dass sie auf dem Stein aufliegen, das erspart Justierarbeit beim Fassen!

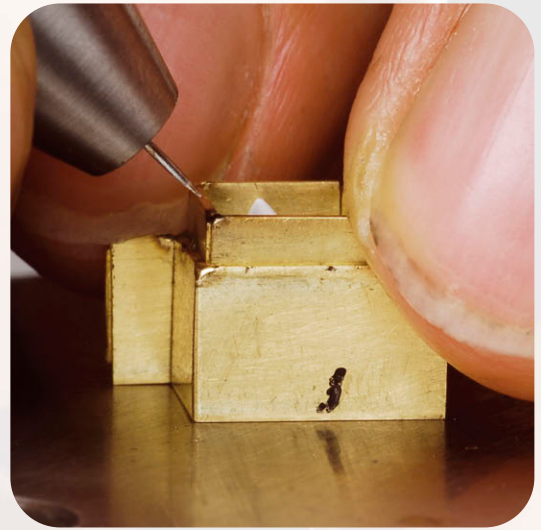


Abb. 8.6



Abb. 8.7

- 5** Jetzt ist die Fassung fertig zum Löten. Alles ist in der richtigen Position und nichts kann mehr verrutschen.



Abb. 8.8



Abb. 8.9



Abb. 8.10

- 6** Auch Fassungen für achteckige Steine lassen sich so sehr einfach herstellen. Die äußere Zarge wird aus zwei Seitenteilen und zwei kleinen Front- bzw. Rückblechen hergestellt, die nur in der Länge an die Seitenfacetten angepasst werden müssen.

Auch die Bleche für die Auflage können problemlos und passgenau eingesetzt werden.

Fixieren Sie diese mit je zwei Punkten, damit sie nicht verrutschen.



Abb. 8.11